

II-197 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 149 N

199-12-12

A n f r a g e

der Abg. Apfelbeck, Ing. Murer, Mag. Schreiner, Mag. Schweitzer
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Vidierungsverfahren

Den Anfragestellern wurde erst jetzt bekannt, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft schon vor einem halben Jahr eine Liste von Produkten erstellt hat, die aus dem Vidierungsverfahren herausgenommen werden. Beim Sonderagrarklub "Landwirtschaft und GATT" bestätigte der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, daß per 1.1.1991 von über 100 Produkten nur bei 15 Produkten das Vidierungsverfahren aufrecht bleibt. Das heißt, daß Österreichs Gemüse- und Obstbauern in Hinkunft mit schweren Marktstörungen zu rechnen haben und zur Haupterntezeit auf ihren Produkten sitzenbleiben werden, womit ihr betriebliches Schicksal besiegelt ist.

Dieser Kniefall von zwei ÖVP-Ministern vor der polnischen und ungarischen Konkurrenz ist ein weiteres Beispiel vorausseilenden Gehorsams österreichischer Regierungsmitglieder anlässlich der GATT-Verhandlungsrunde, die in der ersten Dezemberwoche mangels Ergebnis unterbrochen werden mußte.

In Sorge um die bedrohte Existenz der österreichischen Obst- und Gemüsebauern richten die unterzeichneten Abgeordneten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie lautete das Ersuchen des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf Erstellung einer Liste von in Zukunft vidierungsfreien Produkten durch Ihr Ressort ?
2. Welche Produkte wurden von Ihrem Ressort in die Liste vidierungsfreier Waren im einzelnen aufgenommen ?
3. Wie lautet Ihre Begründung für diese Vorgangsweise ?
4. Welche Personen von land- und forstwirtschaftlichen Interessenvertretungen waren in die Beratungen vor der Listenerstellung eingebunden ?

5. Wann haben Sie die betroffenen Obst- und Gemüsebauern Österreichs darüber informiert, daß für die in der Liste enthaltenen, ab 1.1.1991 vidierungsfreien Waren in Hinkunft mit massiven Marktstörungen zu rechnen sein wird ?
6. Wann und wo wurde diese Neuregelung kundgemacht ?
7. Werden Sie im Interesse der betroffenen Obst- und Gemüsebauern Österreichs im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten diese unnötige Vorleistung auf die ohnehin unterbrochene GATT-Verhandlungsrunde rasch zurücknehmen ?